

Der neue BMW M4 CS.

Überlegene Fahrdynamik.

Kurzfassung.



Mit dem neuen BMW M4 CS (Verbrauch kombiniert: 8,4 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*) präsentiert die BMW M GmbH ein weiteres exklusives limitiertes Sondermodell. Der M4 CS schließt die Angebotslücke zwischen dem M4 Coupé mit Competition Paket und dem kompromisslos für den Rennstreckeneinsatz konzipierten BMW M4 GTS. Mit seinem betont sportlichen Auftritt setzt der neue M4 CS die jahrzehntelange Tradition der erfolgreichen M Sondermodelle fort, die 1988 mit dem BMW M3 Evolution der Baureihe E30 begonnen hatte. Der neue BMW M4 CS wird im BMW Stammwerk in München gebaut.

Mit dem BMW M4 CS führt die BMW M GmbH gleichzeitig eine neue Nomenklatur für ihre Modelle ein. Über den M Basisversionen rangieren als Leistungsmodelle die Competition-Varianten mit weiter geschärfter sportlicher Dynamik. Darüber sind als Sondermodelle CS-Versionen angesiedelt, die sich durch technisch besonders innovative Komponenten auszeichnen. Als Brand Shaper-Modelle werden die Sondermodelle fungieren, die auf maximale Performance ausgelegt sind, eine klare Motorsport- und Clubsport-Prägung aufweisen, gleichzeitig aber uneingeschränkt straßenzulassungsfähig sind.

Gegenüber dem M4 mit Competition Paket wurde die Leistung des 3,0 Liter großen Hochleistungstriebwerkes um zehn auf 460 PS angehoben. Dank modernster M TwinPower Turbo Technologie knackt der M4 CS bei der Beschleunigung von null auf 100 km/h mit nur 3,9 Sekunden die Vier-Sekunden-Marke. Die Höchstgeschwindigkeit des serienmäßig mit dem M Driver's Package ausgerüsteten M4 CS wird bei 280 km/h elektronisch begrenzt. Der von zwei Mono-Scroll-Abgasturboladern unter Druck gesetzte Reihensechszylinder ist mit Ladeluftkühlung, der Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, der variablen Ventilsteuerung VALVETRONIC und der stufenlosen Nockenwellenverstellung Doppel-VANOS konsequent auf hohe Spitzenleistung, aber auch fülliges Drehmoment schon ab niedrigen Drehzahlen und hohe Effizienz ausgelegt (Verbrauch kombiniert: 8,4 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*).

Serienmäßig ist der neue BMW M4 CS mit dem 7-Gang M Doppelkupplungsgetriebe (M DKG) mit Drivelogic ausgestattet. Das hochmoderne, mit einem separaten Ölkühler versehene Getriebe erlaubt sowohl automatisierte Gangwechsel als auch manuelle Eingriffe über

* Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind vorläufig und wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

Schaltpaddel am Lenkrad. Es wechselt die Gänge in Sekundenbruchteilen ohne Zugkraftunterbrechung, sorgt aber auch durch den lang übersetzten siebten Gang für ein niedriges Drehzahlniveau und einen geringen Verbrauch bei längeren Autobahnetappen.

Das Fahrwerk des neuen BMW M4 CS entspricht weitgehend dem des M4 mit Competition Paket. Die Träger und Gelenke sowohl der Vorder- als auch der Hinterachse bestehen aus geschmiedetem Aluminium und sind daher besonders leicht. Das hält die ungefederten Massen gering und kommt der Fahrdynamik zugute. Der M4 CS ist serienmäßig mit dem Adaptiven M Fahrwerk ausgestattet. Die Fahrwerksgeometrie wurde auf eine optimierte Performance sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke ausgelegt. Auch der neue BMW M4 CS wurde auf der anspruchsvollsten Teststrecke für Hochleistungssportwagen, der legendären Nordschleife des Nürburgrings, abgestimmt. Seine Rundenzeit dort beträgt 7:38 Minuten und liegt damit auf dem Niveau von Supersportwagen.

Für bestmöglichen Grip unter allen Fahrzuständen sorgen die Dynamische Stabilitäts Control (DSC), die über einen M Dynamic Mode verfügt, und das Aktive M Differenzial. Die Regelsysteme für das Adaptive M Fahrwerk, DSC und das Aktive M Differenzial wurden hinsichtlich der fahrdynamischen Anforderungen im BMW M4 CS ebenso modifiziert wie auch die Abstimmung der elektromechanisch arbeitenden Lenkung. Der Fahrer hat dabei jederzeit die Möglichkeit, die Wirkungsweise der Lenkung und des Fahrwerks individuell an seine persönlichen Vorlieben beziehungsweise die Anforderungen der jeweiligen Fahrtstrecke anzupassen. Dafür stehen ihm die drei Fahrmodi Comfort, Sport und Sport+ zur Verfügung, die per Tastendruck abrufbar sind. Während der Modus Comfort besonders gut für schlechte Fahrbahnbedingungen oder den Stadt- und Kurzstreckenverkehr geeignet ist, kommt Sport den ambitionierten Fahrern etwa bei schnellen Etappen über kurvige Landstraßen entgegen. Wer mit dem BMW M4 CS auch auf die Rennstrecke gehen möchte, fährt dort im Modus Sport+ am schnellsten. Hier sind alle Systeme auf bestmögliche Fahrdynamik ausgelegt. Zu viel Übermut wird vom blitzschnell regelnden DSC eingebremst, das im M Dynamic Mode (MDM) jedoch auch kontrollierte Drifts gestattet.

Ebenfalls für den Einsatz auf der Rennstrecke bestens geeignet sind die exklusiv für den M4 CS entworfenen Leichtmetallräder in den Dimension 9 J x 19 vorne und 10 J x 20 hinten. Sie sind serienmäßig mit Cup-Reifen vom Typ Michelin Pilot Sport Cup 2 bestückt (vorne: 265/35 R 19, hinten: 285/30 R 20). Diese auch für den Straßenverkehr zugelassenen Semi-Slicks sorgen für höchstmöglichen Grip und beste Seitenführung auch bei sehr schneller Fahrt auf der Rennstrecke sowie für eine optimale Traktion auch aus

engen Kehren heraus. Wahlweise wird der M4 CS aber auch preisneutral mit Michelin Sport-Straßenreifen geliefert.

Das Interieur des neuen BMW M4 CS ist konsequent auf Sportlichkeit ausgerichtet. Das fängt bei den Leichtbau M Sportsitzen mit Leder-Alcantara-Bezug an und geht bis hin zu den aus gepressten Naturfasern hergestellten Türverkleidungen mit Zuziehschlaufen. Die Motorhaube mit ihrem charakteristischen Luftauslass hinter dem Powerdome und das Dach bestehen aus dem leichten, hochfesten Hightech-Werkstoff CFK.

Dank des großzügigen Einsatzes von Leder und Alcantara überzeugt der M4 CS mit einer gelungenen Mischung aus zugleich sportlichem und edlem Ambiente. Auf Annehmlichkeiten muss der Fahrer des M4 CS nicht verzichten. So ist eine Klimaautomatik ebenso ab Werk an Bord wie ein auf die besonderen akustischen Anforderungen im M4 CS abgestimmtes BMW HiFi System Professional und das Navigationssystem Professional.

Die Designer der BMW M GmbH haben auch beim neuen M4 CS für einen dem sportlichen Anspruch gerecht werdenden optischen Auftritt gesorgt. Das markante, mit modernsten LED-Doppelscheinwerfern ausgestattete Gesicht des M4 CS zeichnet sich durch eine Frontschürze mit großen, dreigeteilten Lufteinlässen aus, welche sowohl das Hochleistungstriebwerk als auch die standfeste M Compound Bremsanlage mit Vier-Kolben-Sätteln vorne und Zwei-Kolben-Sätteln hinten mit reichlich kühlender Luft versorgen. Exklusiv für das Sondermodell M4 CS wurde der neue modellspezifische Frontsplitter aus Sicht-Carbon gestaltet. Er trägt im Sinne einer bestmöglichen Aerodynamik zusammen mit dem von dem BMW M4 GTS übernommenen Heckdiffusor und der ebenfalls neu gestalteten, aus Sicht-Carbon gearbeiteten Abrisskante auf dem Heckdeckel (ein so genannter Gurney) zu einer größtmöglichen Reduzierung des dynamischen Auftriebs bei. Einzigartig sind die exklusiv von der BMW M GmbH für den M4 CS und M4 GTS eingesetzten innovativen Heckleuchten in OLED-Technologie (OLED: Organic Light Emitting Diode). Frontsplitter, Gurney und Heckdiffusor verleihen dem neuen BMW M4 CS mit der aus CFK gefertigten langen Motorhaube, der Coupé-haft fließenden Dachlinie, den sportlich-eleganten M Außenspiegeln und den muskulösen Radhäusern schon im Stand einen besonders dynamischen Auftritt. Der Preis für den BMW M4 CS liegt bei 116.900 Euro.